


volmarstein
 Berufsbildungswerk






TÜV NORD CERT
 TÜV NORD CERT
 DIN EN ISO 9001

TÜV NORD CERT
 TÜV NORD CERT
 AZAV

ZERTIFIZIERT
 BGW qu.int.as®
 NACH MAAS-BGW

empfohlen von
 outtimes Deutschland e.V.

Training · Beratung · Begleitung



Der Fachdienst Autismus kümmert sich während der Schul- und Berufsausbildung um die individuellen Bedürfnisse, die Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung haben.

Dazu gehören:

- Spezielles Aufnahmeverfahren
- Vernetzung mit externen Autismuszentren
- Begleitung durch feste Bezugspersonen
- Gruppenangebote: z.B. Sozialtraining
- Nutzen der hauseigenen Fachdienste
- individuelle Anpassung des Arbeitsplatzes
- Schulung und Supervision der Mitarbeiter*innen

Begleitung durch feste Bezugspersonen

Jeder autistische Teilnehmende wird durch eine feste Bezugsperson begleitet, die für ihn als Vertrauensperson fungiert und bei Fragen und Problemen sein erster Ansprechpartner ist. Diese ist auch Kontaktperson und Mittler*in für alle am Prozess beteiligten Personen, z. B. für Ausbilder*innen, Lehrer*innen, den Autismus-Fachdienst sowie für das betreuende Autismus-Therapiezentrum.

Sozialtraining

Autistische Teilnehmende haben die Möglichkeit, an einem speziellen, von Psychologen*innen und Pädagogen*innen geleiteten autissmuspezifischen Sozialtraining teilzunehmen, um z. B. ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit zu verbessern.

Darüber hinaus findet ein Training im Bereich der emotionalen Wahrnehmung und Regulation statt.

Vernetzung mit externen Einrichtungen

Der Fachdienst Autismus hält Kontakt zu abgeben den Schulen sowie zu Betreuungs- und Therapieeinrichtungen, um den autistischen Jugendlichen einen möglichst komplikationslosen Einstieg und Verlauf im Berufsbildungswerk Volmarstein zu ermöglichen. Es besteht eine Kooperation mit dem Heilpädagogischen Zentrum der Ev. Stiftung Volmarstein und anderen Autismus-Therapiezentren in der Umgebung.

Schulung und Supervision der Mitarbeiter*innen

Die Autismus-Fachkräfte geben ihr Wissen im Haus an alle Mitarbeiter*innen weiter und stehen beratend zur Seite. Mitarbeiter*innen werden regelmäßig für den Umgang mit autistischen Jugendlichen geschult und mit den speziellen Methoden der Autismusförderung vertraut gemacht. Ein Grundverständnis zur Autismus-Spektrum-Störung im Allgemeinen und ein Wissen über autistische Verhaltensweisen im Speziellen ist bei allen Mitarbeiter*innen initiiert.